

Vorwort

Und nun zu dem, wie ein „ordentliches“ Vorwort eines Buches beginnt, nämlich mit dem Dank. Danke den Interviewten einmal für ihre Zeit, die sie mir schenkten, auch oft für die Wege, die sie auf sich nahmen, wenn Sie zu mir ins Studio gekommen sind. Auch für die Mühe des Durcharbeitens der Transkriptes und zur Verfügung stellen Ihrer persönlichen Unterlagen.

Dank auch an Sie, liebe Leserschaft, dass Sie sich die Mühe machen, sich mit dem Thema der Arbeitswelt jenseits der 50 zu beschäftigen.

Warum ich mich selber mit dieser Materie befasse? Nun – einmal, um freudvoll beschäftigt zu sein. Bereits mehrere Jahre in Pension, fasziniert mich als Unternehmer im (Un-)Ruhestand alles, was mit Menschen in Unternehmen zu tun hat. In meinen früheren Büchern waren Ältere im Fokus, kurz vor oder schon in der Pension, von denen ganz viele entweder weiter- oder wieder arbeiten wollten, viel mehr als allgemein angenommen, von der öffentlichen Hand sträflich vernachlässigt, was extrem schade ist. Daher bekamen die Älteren auch in diesem Buch ihren, nicht allzu umfangreichen Platz.

Jetzt sind die Jüngeren – sofern man das bei Menschen jenseits der 50 so sagen darf – ins Zentrum gerückt, da sie eine zunehmend wichtige Rolle in allen Arten von Organisationen spielen. Dieser Personenkreis, auch Generation X genannt, hat auf der einen Seite eine mannigfache Rolle als Wissende (beispielsweise als erfahrene Mentoren, als Menschen mit hohem Fachwissen oder als Verantwortungsträger). Auf der anderen Seite sehen sie sich mit einer rasant verändernden Arbeitswelt – sprich Digitalisierung und dem allgegenwärtigen „New Work“ – konfrontiert, und auch mit jungen Mitarbeitern, die so ganz andere Vorstellungen von Arbeit und Freizeit haben, als sie selber.

Dies stellt aber nicht nur die Menschen selber vor große Herausforderungen, sondern auch die Unternehmen und deren Personalleitungen, für die ich hauptsächlich dieses Buch geschrieben habe, als Möglichkeit der Betrachtung ebendieses Problemkreises – von einer nicht-wissenschaftlichen Sicht. Schon auch, ein bisschen, aber viel mehr mit einer

Sammlung von Auskünften und Statements von eindrucksvollen Menschen sowohl in Führungsfunktion, als auch von „einfachen Mitarbeitern“, nicht zu vergessen auch mit höchsten Funktionären verschiedener Interessenvertretungen.

Worin liegt nun Ihr Nutzen, werte Leser? In der Information als solches. In der Möglichkeit des Vergleiches, welche Personen zu welchem Problemkreis welche Stellungnahmen abgeben oder Sichtweisen einbringen. In der Möglichkeit, die Fragen selber weiter zu spinnen, sie für Ihren eigenen Zweck zu adaptieren. Alles zusammen: Um Sie zu informieren, mehr aber noch zu motivieren und zu inspirieren.

Ich hoffe Sie ziehen genau den Vorteil aus diesem Buch, den Sie sich wünschen, vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.